



The graphic features a dark blue rectangular background with a double blue border. In the top right corner is a shield-shaped logo with a crown on top, a blue diagonal stripe, and a white letter 'C'. The word 'carena' is written in a large, white, stylized sans-serif font. Below it, 'KS / KSM 1' is written in a similar white font. Below the graphic, there is a block of German text.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl einer CARENA KSM 1 oder KS Kamera, die Ihnen viel Freude am Fotografieren garantiert durch die unkomplizierte Handhabung.

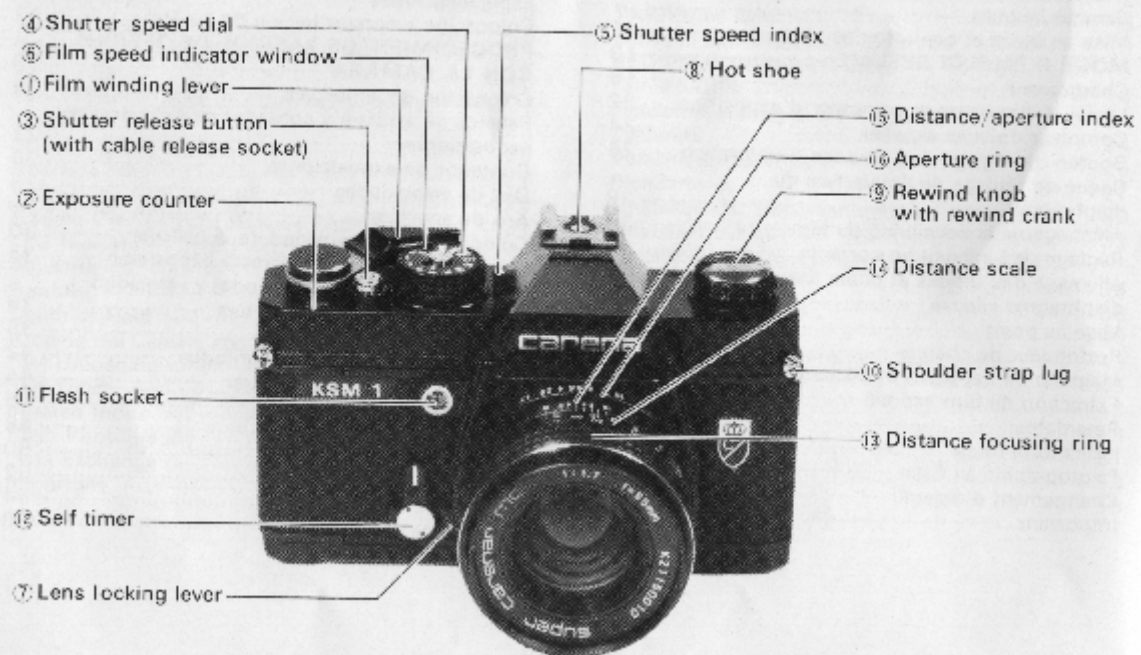
Die folgenden Gebrauchshinweise gelten für die KSM 1 und die KS, die sich durch folgendes unterscheiden: die KSM 1 ist einmal für die Verwendung des CARENA Auto Winder eingerichtet, der den motorischen Filmtransport und Verschlussablauf besorgt, und besitzt zum anderen einen zusätzlichen Schnittbildentfernungsmesser.

Trotz der unkomplizierten Handhabung der beiden Modelle empfehlen wir vor den ersten Praxisversuchen unsere Gebrauchshinweise genau zu studieren.

INHALTSVERZEICHNIS

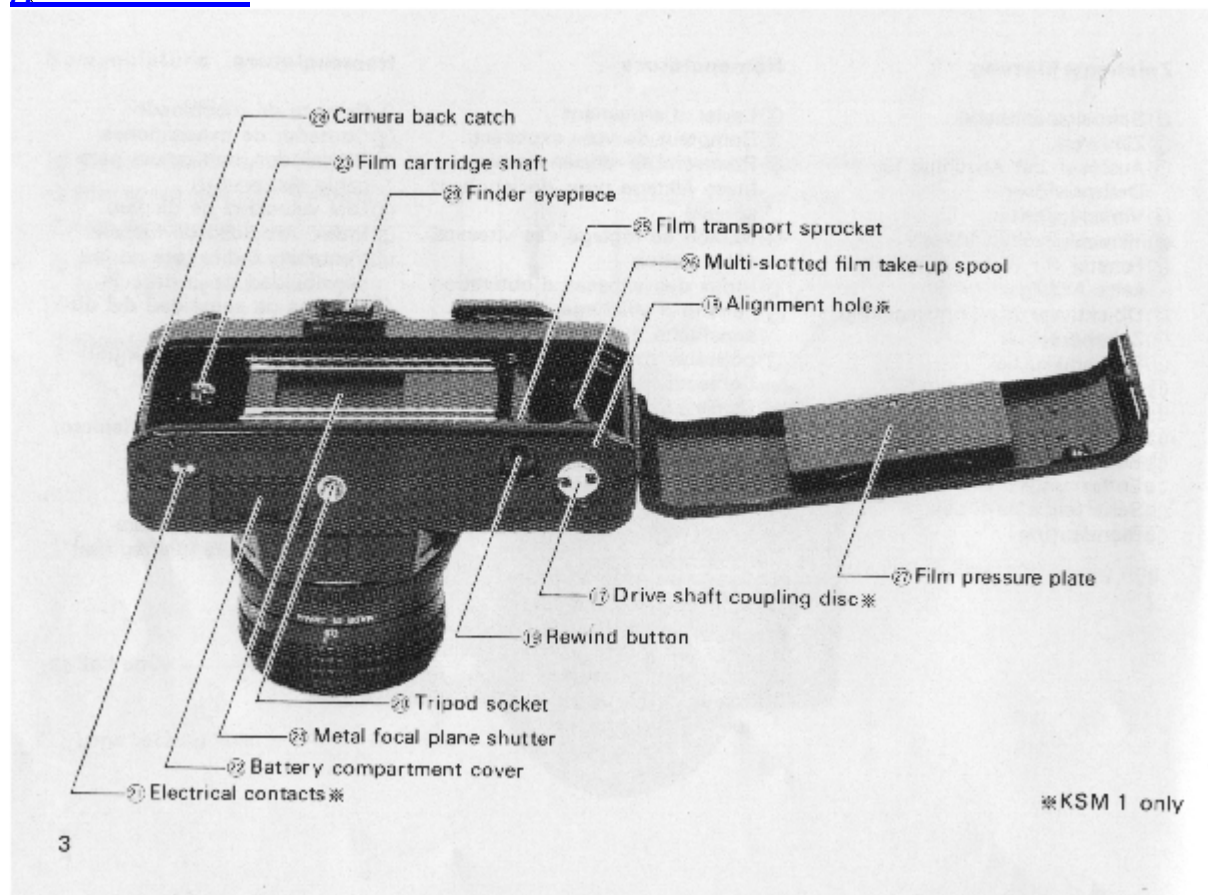
Zeichenerklärung	2
Technische Daten.....	6
Einlegen und Prüfen der Batterien	10
BEDIENUNGSANLEITUNG	13
Film einlegen	16
Filmschnellaufzug und Filmzählwerk	21
Zählwerk	24
Verschlußzeiten-Skala	25
Blendenring	27
Einstellen der Filmempfindlichkeit	30
Einstellen der exakten Belichtung	32
Leuchtdioden-Anzeige der Verschlußzeit	
Blendeneinstellung	36
Scharfeinstellen	38
Schärfentiefe	40
Richtige Kamerahaltung und Auslösung	43
Filmentnahme	45
Selbstausröser	48
Infrarot-Index	49
Blitzlichtfotografie	51
Objektivwechsel	53
Wichtig	56

Nomenclature



Zeichenerklärung

- ① Schnellspannhebel
- ② Zählwerk
- ③ Auslöser mit Anschluß für Drahtauslöser
- ④ Verschußzeiten
- ⑤ Verschußzeiten-Index
- ⑥ Fenster für Filmempfindlichkeits-Anzeige
- ⑦ Objektivver-bzw. Entriegelung
- ⑧ Zubehörschuh
- ⑨ Rückspulkurbel
- ⑩ Tragriemenbefestigung
- ⑪ Blitzverschuß
- ⑫ Selbstauslöser
- ⑬ Entfernungseinstellring
- ⑭ Entfernungsskala
- ⑮ Schärfentiefen-Index
- ⑯ Blendenring



- ⑪ Antriebskupplung autowinder ※
 - ⑫ Befestigungspunkte autowinder ※
 - ⑬ Rückspulknopf
 - ⑭ Stativgewinde
 - ⑮ elektrische Kontakte für autowinder ※
 - ⑯ Deckel Batteriefach autowinder ※
 - ⑰ Filmschacht
 - ⑱ Metallschlitzverschluß
 - ⑲ Filmtransport-Zahntrommel
 - ⑳ Multigeschlitzte Aufwickelspule
 - ㉑ Filmandruckplatte
 - ㉒ Deckelverschluß
 - ㉓ Sucherokular
- ※ KSM 1

Technische Daten

Typ	: 35mm Schlitzverschluss-Spiegelreflex-Kamera
Aufnahmeformat	: 24 x 36mm
Objektivfassung	: K Bajonett
Standard-Objektive	: CARENAR 1.7/55mm (6 Linsen, 4 Baugruppen)
Filtergewinde	: 52mm
Verschluss	: Vertikal ablaufender Metall-Schlitzverschluss "Copal Square" mit Verschlusszeiten von 1 sec bis 1/1000 sec, B
Blitz-Synchronisation	: X-Synchronisation bei 1/125 sec, Mitten- und Kabelkontakt
Sucher	: Pentaprismen-Sucher mit Schnittbild und Feinrasterring (KSM 1), oder Mikroprismen-Kreis (KS) Der Sucher zeigt 91 % des aufgenommenen Bildes. Suchervergrößerung 0.89x bei Objektiv 1.7/55mm
Spiegelfunktion	: Schnellrückspring-Spiegel
Filmtransport	: Schnellaufzug, kurzer Hebelweg 120° mit 20° Spiel (KSM 1 bietet Anschlussmöglichkeit für autowinder)
Filmzählwerk	: addierend, springt beim Öffnen des Kameradeckels automatisch zurück auf Startmarke (S)
Belichtungsmesser	: TTL-System mit 2 CdS-Zellen (Zentrumskreis-Offenblendenmessung). Belichtungsanzeige über Leuchtdioden im Sucher. Einschaltung des Belichtungsmessers über den Auslöseknopf. Lichtwertbereich von 3,5 bis 18 mit Standardobjektiv f=55mm (bei 21 DIN Film=100 ASA) Filmempfindlichkeitsbereich 25—1600 ASA, Spannungsversorgung über 2x1,5V Silber-Batterien (G-13).
Selbstausröser	: Hebeleinstellung mit 90° Drehbereich. Auslösezeit von 4 bis 12 sec einstellbar.
Abmessung und Gewicht	: 141 x 91.5 x 87mm, 785 Gramm (770 gr) mit 1.7/55mm Objektiv Kamera ohne Objektiv: 141 x 91.5 x 50mm, 580 Gramm (565 gr) (Zahlen in Klammern sind für KS)

6

Einlegen und Prüfen der Batterien

2 Stück 1.5 Volt Quecksilber-Batterien versorgen das Belichtungs-Mess-System, mit Strom. Diese Batterien haben eine Lebensdauer von etwa 1 Jahr. Leuchtet die LED-Anzeige im Sucher bei gedrücktem Auslöser nicht mehr auf, müssen die Batterien wie folgt erneuert werden: —

Beachten:

Verwenden Sie G13-Silber-Batterien wie Burgess 7650, Eveready S76E, Mallory MS-76H, Ray O Vac RS76G, RCA VS1776, etc.

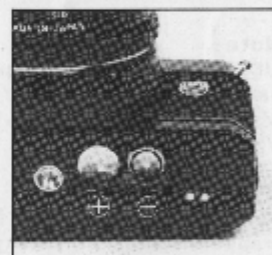
Achtung:

- * Legen Sie die Batterien nicht achtlos beiseite, bewahren Sie sorgfältig auf. Nicht ins Feuer werfen—Explosionsgefahr!
- * Achten Sie darauf, daß der Auslöser nicht unnötig lange Zeit gedrückt ist. Die Batterien verbrauchen sich sonst sehr schnell.
- * Wird die Kamera für längere Zeit nicht benutzt, sollten die Batterien aus dem Batteriebehälter genommen werden. Verbrauchte und überlagerte Batterien neigen zu Korrosion.

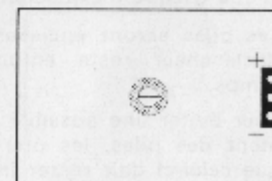
1. Batteriedeckel in Pfeilrichtung schieben.



2. Beide Batterien in gleicher Richtung so einsetzen, daß die Polung mit der Markierung am Grund des Batteriebehälters übereinstimmt. Batteriebehälter schließen.



3. Betätigen Sie den Auslöser leicht, leuchtet im Sucher auf der rechten Seite die Leuchtdiode auf, sind die Batterien in Ordnung und richtig eingesetzt.



10

Basic Operating Procedures

(Detailed explanations follow.)

1. Load film into the camera. (Pages 15 to 19)

2. Set the film speed to the camera. (Page 29)

3. Advance the film and charge the shutter. (Page 21)

Bedienungsanleitung

(ausführliche Erklärung folgt)

1. Film einlegen (Seite 16–20)

2. Einstellen der Filmempfindlichkeit (Seite 30)

3. Filmtransport und Spannen des Verschlusses (Seite 21)

Mode d'emploi résumé

(voir plus loin pour plus de détails)

1. Charger l'appareil (pages 16 et 20)

2. Afficher la sensibilité du film (page 30)

3. Armer l'obturateur et avancer le film (page 22)

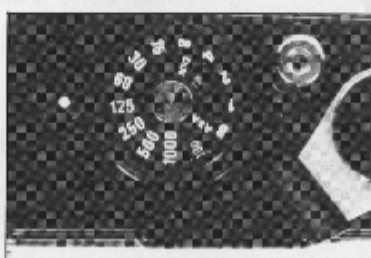
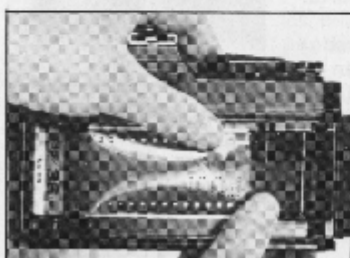
Procedimientos básicos de operar con la cámara

(explicaciones detalladas a continuación)

1. Coloque el film en la cámara (páginas 16 y 20)

2. Coloque la velocidad de la película en la cámara (página 30)

3. Avance la película y cargue el obturador (página 22)



13

4. Look through the finder eyepiece and determine the composition, the focus and the correct exposure. (Pages 31 to 37)

5. Hold the camera steadily and press the shutter release button softly. (Page 43)

6. Upon exposing the film, unload the film from the camera. (Page 45)

4. Ein Blick durch den Sucher—und Sie bestimmen Schärfe und richtige Belichtung (Seite 32–38)

5. Halten Sie die Kamera ruhig und betätigen Sie den Auslöser weich (Seite 43)

6. Herausnehmen des belichteten Films (Seite 45)

4. Dans le viseur, cadrer l'image, régler la distance et l'exposition (page 33 à 38)

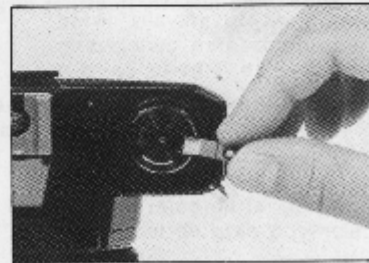
5. Tenir l'appareil bien immobile et déclencher doucement (page 44)

6. Lorsque le film est entièrement exposé, l'extraire de l'appareil (page 46)

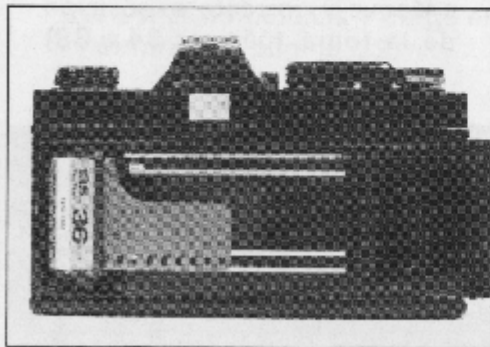
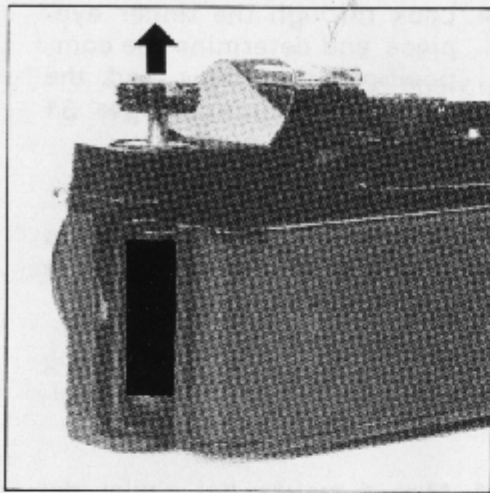
4. Mire a través del ocular del visor y determine la forma, enfoque y correcta exposición de la toma (páginas 34 a 38)

5. Aguante la cámara firmemente y apriete el disparador suavemente (página 44)

6. Rebobine la película y quitela de la cámara (página 46)



14



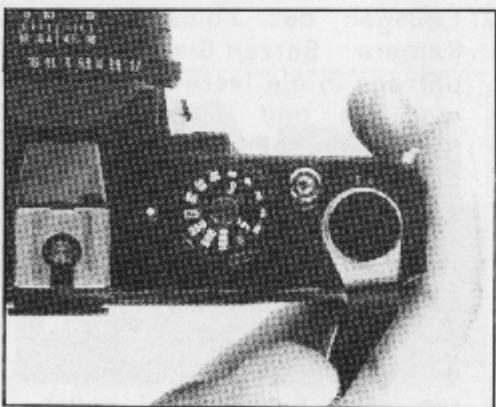
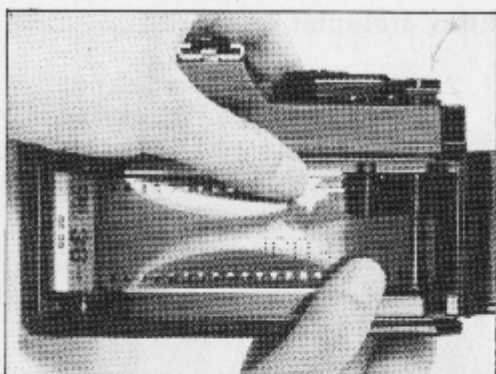
Film einlegen

1. Ziehen Sie den Rückspulknopf heraus und die Rückwand öffnet sich.

2. Einlegen des Films in die Kamera: Setzen Sie die Filmpatrone in die leere Filmkammer ein und drücken den Rückspulknopf zurück. Falls notwendig, drehen Sie den Rückspulknopf bis er einrastet.

Beachten:

Verwenden Sie 35 mm Kleinbildfilm in Tageslichtkassetten. Der Filmwechsel sollte möglichst bei gedämpftem Licht erfolgen.

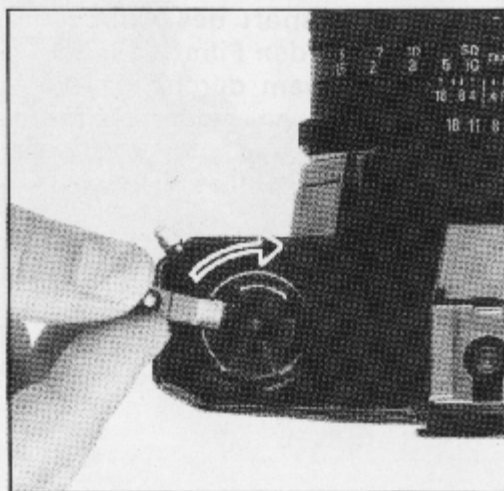
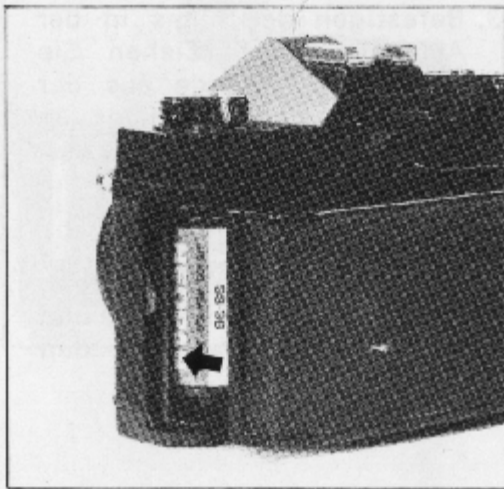


3. Befestigen des Films in der Aufwickelspule: Ziehen Sie das freie Filmende aus der Patrone und stecken es in einen der Schlitze der Aufwickelspule.

Achtung:

Ziehen Sie ein genügend langes Stück Film heraus und stecken es gerade in den Schlitz.

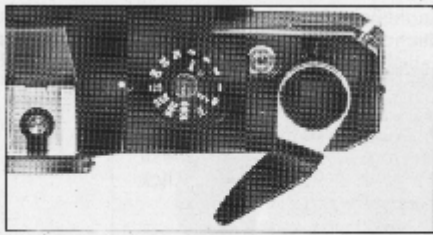
4. Weitertransport des Films: Ziehen Sie den Filmtransporthebel langsam durch, bis die Perforation an beiden Seiten des Filmes von den Zähnen der Transportrolle erfaßt wird.



5. Schließen der Rückwand:
Nachdem Sie sich überzeugt haben, daß die Transportrolle mit den Zähnen richtig in die Perforation eingreift, schließen Sie die Rückwand durch Druck, bis sich diese mit einem hörbaren Klick selbst verriegelt.

6. Straffen der lockeren Film-Windungen in der Patrone:
Straffen Sie die lockeren Windungen durch Drehen des Rückspulknopfes im Uhrzeigersinn. (Der Rückspulknopf dreht sich entgegen dem Uhrzeiger, wenn der Schnellspannhebel betätigt wird.)

7. Einstellen des Zählwerks auf Bild 1:
Nachdem der Schnellspannhebel bis zum Anschlag durchgezogen wurde, lösen Sie den Verschuß aus. Wiederholen Sie den Vorgang zweimal, bis das Zählwerk auf der Zahl 1 steht. Die Kamera ist nun bereit für die erste Aufnahme.



Filmschnellaufzug und Filmzählwerk

Der Filmtransporthebel muss bis zum Anschlag gespannt werden.

Nach dem Transportieren bleibt der Hebel um etwa 20° vom Kamera-Körper stehen, griffbereit für den nächsten Filmtransport.

1. Der Film wird um ein Bild weitertransportiert.
2. Das Zählwerk zeigt ebenfalls ein Bild mehr an.
3. Der Schlitzverschluss wird gespannt.
4. Der Umlenkspiegel ist in Auslösestellung.
5. Die Belichtungsautomatik ist eingeschaltet und
6. Die Sperre für Doppelbelichtung und doppelten Filmtransport ist aufgehoben.

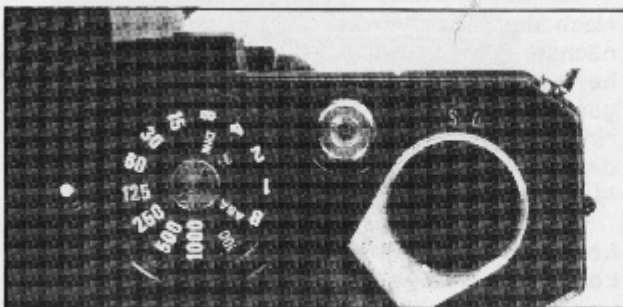
Nach dem Niederdrücken des Auslösers kann der nächste Filmtransport (per Hebel, oder autowinder bei KSM 1) erfolgen, aber nur wenn der Auslöser ganz freigelassen wird. Bitte denken Sie gerade bei einer packenden Aufnahme Serie daran, zwischen den Einzel-Aufnahmen den Finger ganz vom Auslöser zu nehmen.

Levier d'armement et compteur d'exposition

Le Levier d'armement doit être actionné sur 120°, ou jusqu'à la butée. Il y a au début une course neutre de 20° pour faciliter l'action du pouce. Chaque mouvement du levier (ou chaque action de l'Auto Winder) réalise les opérations suivantes:

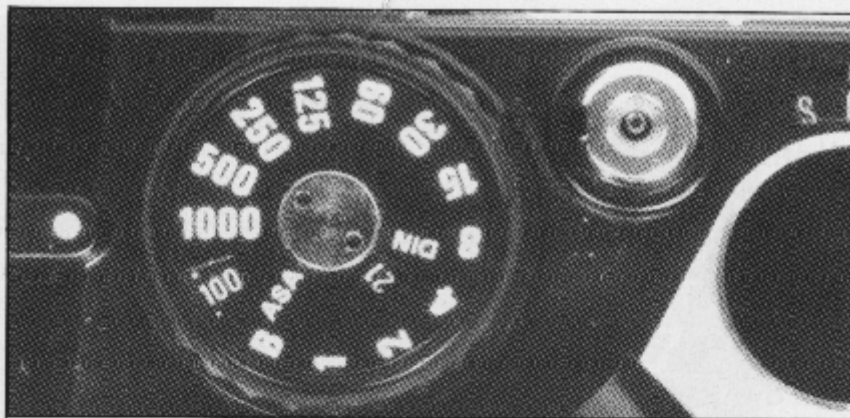
1. Le film avance de la longueur d'une vue.
2. Le compteur avance d'une vue.
3. L'obturateur est armé.
4. Le mécanisme de retour du miroir est armé.
5. Le mécanisme du diaphragme automatique est armé.
6. Le système de prévention des surimpressions involontaires et des vues à blanc entre en action.

Chaque fois que l'on a appuyé sur le déclencheur, le levier d'armement peut être actionné à nouveau (ou l'Auto Winder fonctionne automatiquement) mais seulement lorsque le doigt a cessé d'enfoncer le déclencheur. Il faut s'en souvenir lorsqu'on photographie en succession rapide, car dans le feu de l'action on risque de l'oublier.



Zählwerk

Das Zählwerk arbeitet automatisch und bedarf keiner Justierung. Beim Öffnen der Rückwand, nach dem Rückspulen des Films, springt das Zählwerk automatisch auf das Zeichen 'S'. Zwecks besserer Übersicht sind nur die Stellung 0 und die geraden Zahlen von 2 bis 36 eingraviert.



Verschlußzeiten-Skala

Durch drehen des Einstellknopfes wird die Belichtungszeit der Kamera festgelegt. Die Skala ist in 12 Positionen mit vollen Zahlenwerten von 1 bis 1000 und B eingeteilt. Die Zahlen zeigen die Verschlußgeschwindigkeit an. 1 ist 1 sec; 2 ist 1/2 sec; 4 ist 1/4 sec; usw. bis 1000 ist 1/1000 sec. B steht für beliebig; das bedeutet, solange der Auslöseknopf gedrückt ist, bleibt der Verschluß offen. Große Zahlen geben eine kürzere Verschlußzeit, als kleinere Zahlen. Der Abstand von einer Zahl zur nächsten bedeutet jeweils eine Halbierung der Belichtung.



Blendenring

Der Blendenring zeigt Ihnen die jeweilige Öffnung des Objektivs an und steuert die Lichtmenge, die das Objektiv passiert, während der Verschuß geöffnet ist. Die Blendenwerte des Standard-Objektivs 1:1,7 sind mit folgenden Belichtungszeiten gekoppelt:

Blendenwert:

1,7 (2) 2,8 4 5,6 8 11 16

Belichtungszeit:

1/6 (1/4) 1/2 1 2 4 8 15

Die größte Blendenzahl entspricht der kleinsten Objektivöffnung und läßt nur jeweils die Hälfte der Lichtmenge des nächst kleineren Blendenwertes durch.

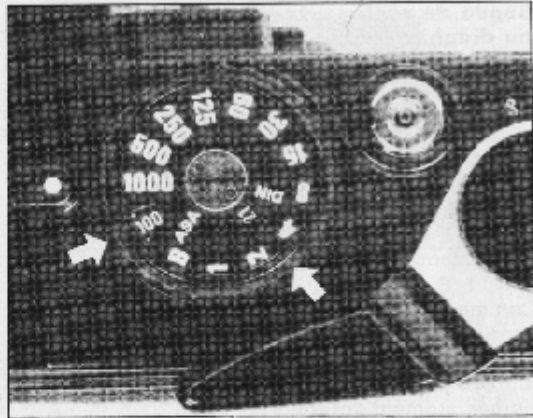
Beachten:

Zur genauen Belichtungsbestimmung können bei der Blendenwahl auch Zwischenwerte eingestellt werden.

Setting the Film Speed

Since the correct exposure is dependent on the film speed, as well as shutter speed and aperture, always check the film speed or film sensitivity indicated on the box or instructions which are packed with the film being used.

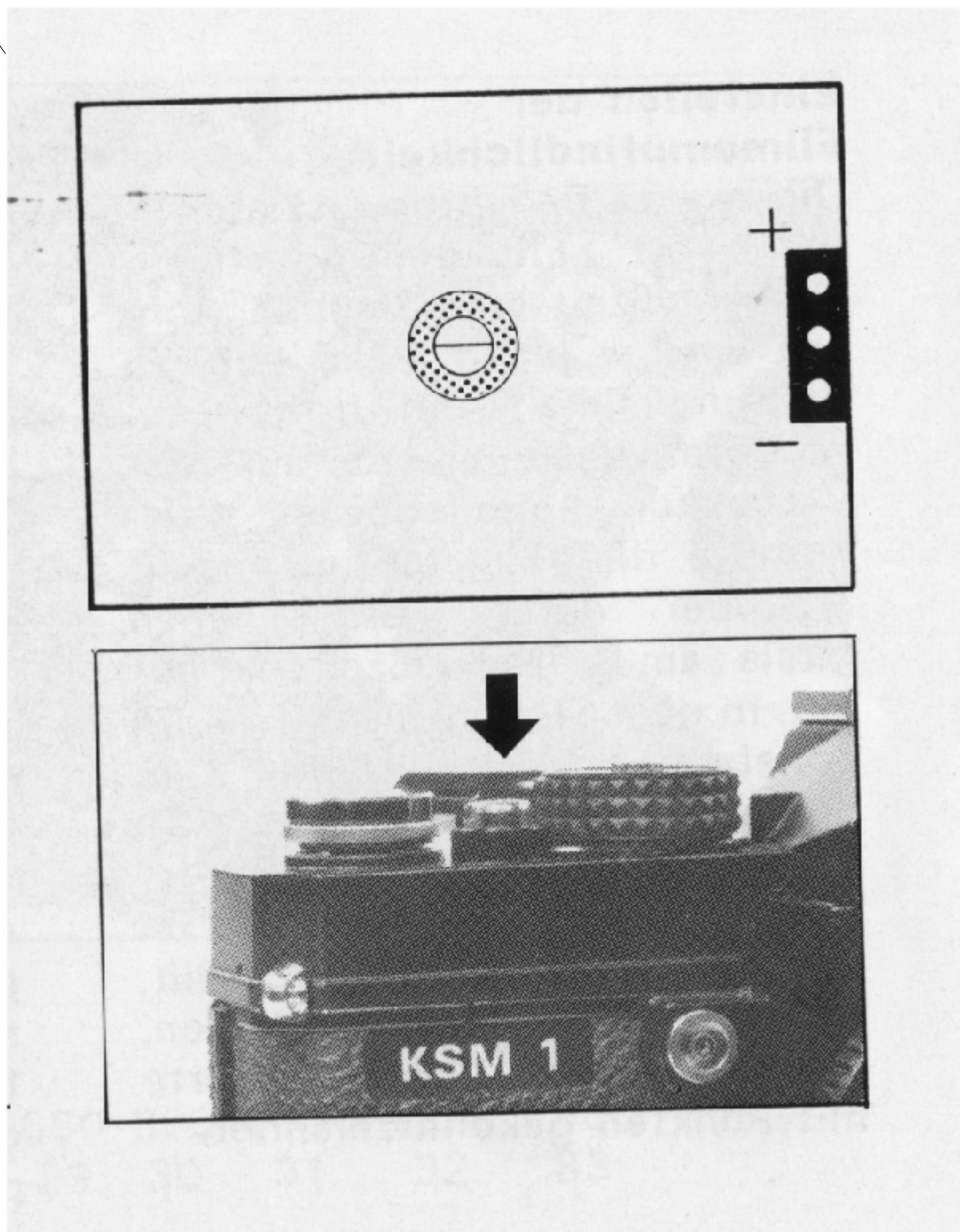
Then set the film speed to the film speed indicator which is also on the shutter speed dial. Simply lift up and revolve the milled ring around the dial until the required ASA or DIN number is seen in one of the windows on top of the dial. There are nineteen click-stop film speeds with seven indicated in full numbers and the intermediate settings indicated by dots, as follows:



ASA	25	32	40	50	64	80	100	125	160	200	250	320	400	500	650	800	1000	1250	1600
DIN	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Einstellen der Filmempfindlichkeit

Die exakte Belichtung ist abhängig von Filmempfindlichkeit, Verschußzeit und Blende. Achten Sie bei jedem Film auf die Empfindlichkeit, die in der Gebrauchsanweisung und auf der Verpackung angegeben ist. Stellen Sie die Filmempfindlichkeit auf der dafür vorgesehenen Skala am Verschußzeitenknopf ein, in dem Sie den Knopf leicht anheben und den mittleren Ring drehen, bis die gewünschte ASA oder DIN Zahl in einem der Fenster erscheint. Die Skala ist in 19 Rastungen eingeteilt. Davon sind 7 Marken mit Zahlen, die dazwischen liegende Werte mit Punkten gekennzeichnet.



Einstellen der exakten Belichtung

Das Belichtungsmess-System **_____** arbeitet mit deutlich und unmissverständlich aufleuchtenden LED-Signalen und ermöglicht damit rasche und perfekte Belichtungs-Einstellung.

1. Durch leichtes Andrücken des Auslösers wird das Lichtmeßsystem eingeschaltet. Gleichzeitig leuchtet auf der rechten Seite des Suchers eine Leuchtdiode auf (Anzeige, daß das Lichtmeßsystem arbeitet).
2. Von den drei Leuchtdioden, die vertikal auf der rechten Seite im Sucher angeordnet sind, zeigt die mittlere genau die richtige Belichtung an. Die beiden roten Dioden zeigen Über- bzw. Unterbelichtung an.
3. Wählen Sie zunächst eine der Aufnahmesituation angepasste Verschlussgeschwindigkeit und drücken Sie dann—mit der Kamera am Auge—leicht auf den Auslöser. Die LED-Anzeige am rechten Sucherrand leuchtet dann auf und nun drehen Sie den Blendenring mit der freien, linken Hand bis das GRÜNE LED-Licht aufleuchtet.

Beachten:

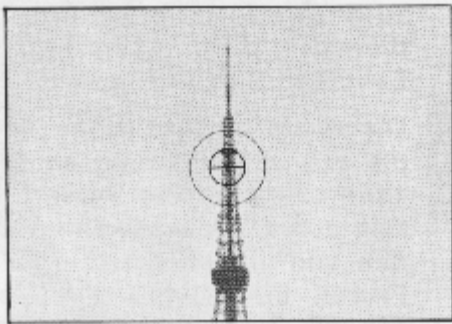
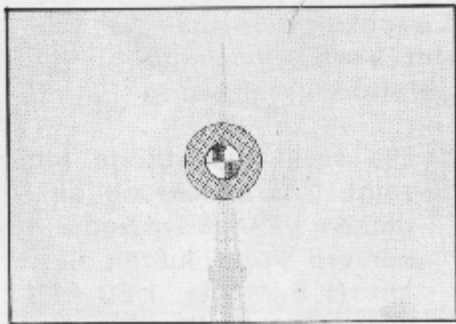
Die folgende Tabelle gibt allgemeine Anhaltspunkte für die zu wählende Verschlusszeit. Es muß aber auch berücksichtigt werden, daß die Wahl der Verschlusszeit nicht nur von den gegebenen Lichtverhältnissen, sondern auch von der festzuhaltenden Objektbewegung abhängig ist.

Vorhandenes Licht	Verschlusszeit:
Zimmer mit normaler Beleuchtung	1/30 — 1/60 sec
Klares, sonniges Wetter	1/125 — 1/250 sec
Strandszenen bei Sonne, Aufnahme bei Schnee	1/250 — 1/500 sec



Leuchtdioden-Anzeige der Verschlusszeit /Blendeneinstellung

1. Die rote 'Plus'-Diode (oben) zeigt Überbelichtung an. In diesem Fall ist entweder eine kürzere Verschlusszeit zu wählen (z.B. statt 1/60—1/125 sec) oder die Blendenöffnung zu verkleinern (z.B. statt 4 Blende 5,6) um eine exakte Belichtung zu erlangen.
2. Die mittlere grüne Diode zeigt die exakte Belichtung an. Es kann entweder die Verschlusszeit zur Blende gewählt werden und umgekehrt. Prüfen Sie jeweils die Verschluss- und Blendeneinstellung für die aufzunehmenden Objekte (Bewegung etc.).
3. Die rote 'Minus'-Diode (unten) zeigt Unterbelichtung an. In diesem Fall wählen Sie eine längere Verschlusszeit (z.B. 1/125—1/60) oder öffnen Sie die Blende (z.B. von 5,6 auf 4) um eine exakte Belichtung zu erlangen.

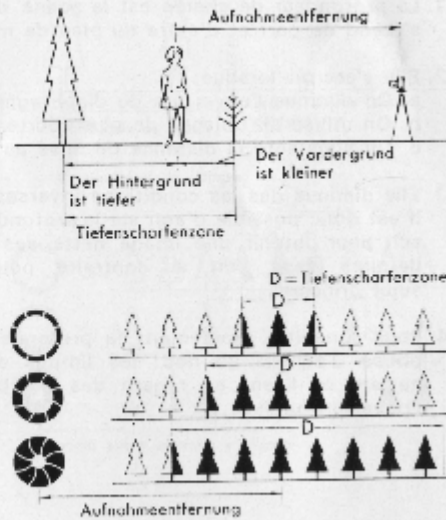


Scharfeinstellen

1. Drehen Sie—mit der Kamera am Auge—am Entfernungsring, bis die beiden Hälften des Schnittbildes in der Mitte des Suchers sich decken und das Bild auch im umgebenden Feinrasterring klar und scharf erkennbar ist. Speziell der Schnittbild-Entfernungsmesser ermöglicht blitzschnelles Scharfeinstellen. (Die KS hat einen Mikroprismen-Kreis in der Suchermitte, in dem Ihr Motiv bei exakter Scharfeinstellung deutlich und scharf erkennbar ist.)
2. Die eingestellte Entfernung wird am Index abgelesen (grüne Linie im Zentrum der Schärfentiefskala).
3. Sollten Sie bei der Entfernungseinstellung über den Sucher Schwierigkeiten haben, verwenden Sie bitte die als Zubehör erhältlichen Korrekturlinsen, welche mittels des Adapters U am Okular angebracht werden. Ihr Optiker wird Ihnen über die notwendige Korrektur (Dioptrien) Auskunft geben.

Schärfentiefe

1. Als Schärfentiefezone bezeichnet man den Bereich vor und hinter der Hauptscharfebene (im Sucher eingestellte Schärfe) der noch ausreichend scharf wiedergegeben wird.
2. Eine größere Schärfentiefe erreicht man auf folgende Weise:
 - a. Verkleinern der Blendenöffnung
 - b. Verwendung eines Objektivs mit kürzerer Brennweite
 - c. Größerer Abstand zum Aufnahmeobjekt.
3. Wollen Sie die Schärfentiefe verringern, so verfahren Sie genau umgekehrt, wie oben geschildert. Durch die entsprechende Wahl der Schärfentiefe ist es möglich, nahe und entfernte Gegenstände bei einem bestimmten Aufnahmeabstand gleichzeitig scharf abzubilden.
4. Mit Hilfe der Schärfentiefskala kann man sofort den Schärfenbereich ablesen. Der jeweilige Nah- und Fernpunkt wird durch die eingestellte Blende bestimmt und kann an den dazugehörigen grünen Indexwerten abgelesen werden.



Richtige Kamerahaltung und Auslösung

1. Halten Sie die Kamera fest und ruhig, mit beiden Händen. Drücken Sie die Kamera an das Gesicht und beide Ellenbogen (wenn möglich) an den Körper, um die



Kamera ruhig zu halten. Versuchen Sie möglichst breitbeinig zu stehen, um auch dem Körper Halt zu geben.

2. Nehmen Sie den linken Daumen und Zeigefinger zum Einstellen der Schärfe und stützen Sie die Kamera mit der linken Handfläche. Das rechte Auge blickt durch den Sucher—mit dem rechten Zeigefinger lösen Sie die Kamera aus. Halten Sie den Finger möglichst senkrecht zum Auslöser und betätigen Sie ihn weich, halten Sie wenn möglich dabei den Atem an.

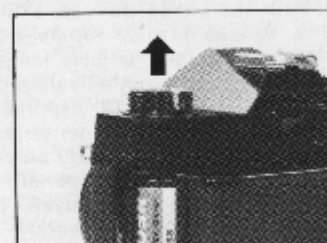
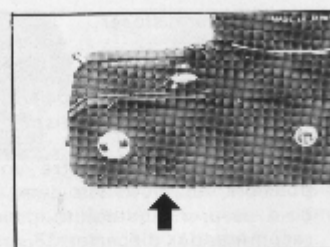
3. Für Aufnahmen aus freier Hand wählen Sie am besten die kürzestmögliche Verschußzeit. Als Regel gilt: die längste Verschußzeit sollte etwa gleich der Brennweite des verwendeten Objektives sein.

Das heißt, bei Brennweite 135 mm = 1/125 sec usw. Für längere Verschußzeiten verwenden Sie am besten ein festes Stativ und den Drahtauslöser

oder Selbstauslöser.

Film Unloading

1. When the last exposure has been taken, as indicated on the exposure counter, or when the winding lever cannot be stroked easily (or auto-winding cannot be completed, with drive motor continuing to drive and red lamp staying on), stop stroking the winding lever (stop the AutoWinder or the film may be torn and pulled out of its cartridge). Depress the rewind button on the bottom of the camera, in order to rewind the film back into its cartridge.
2. Unfold the rewind crank and revolve in the clockwise direction. Rewind smoothly and evenly because erratic or very fast rewinding may cause static electricity marks on the film. Stop rewinding when tension lessens (but do not rewind the leading end back into the cartridge).
3. Pull up the rewind knob strongly and open the back cover. Then let the cartridge fall out into your hand. (Do not drop it on the floor as the cartridge may come apart.)



Filmentnahme

1. Wenn gemäss Filmzählwerk das letzte Bild aufgenommen ist (oder wenn der Filmtransporthebel sich nicht mehr mit normalem Druck bewegen lässt, bzw. wenn bei angesetztem auto-winder der Transport nicht ganz durchgeführt wird und die rote Kontrolllampe dauernd aufleuchtet): Filmtransporthebel nicht mit Gewalt weiterbewegen (bzw. autowinder ausschalten), sonst könnte der Film aus der Patrone gerissen und beschädigt werden. Drücken Sie zuerst auf den Rückspulknopf am Boden der Kamera.
2. Anschließend klappen Sie die Rückspulkurbel heraus und drehen diese im Uhrzeigersinn. Spulen Sie gleichmäßig und nicht zu schnell zurück. Sie vermeiden dadurch statische Aufladungen und

45



Selbstausslöser

Der eingebaute Selbstauslöser ist für verschiedene Aufnahmesituationen sehr nützlich. Sie werden dadurch zu Ihrem eigenen Fotograf oder Assistent (z.B. für Beleuchtungszubehör oder Reflektoren). Außerdem reduzieren Sie dadurch Schwingungen am Objektiv auf ein Minimum. Der Selbstauslöser wird durch Drehen des Hebels um 90° entgegen des Uhrzeigersinns eingestellt (bzw. durch drehen nach unten), nachdem der Schnellspannhebel wie üblich betätigt wurde. Die Verzögerung kann zwischen 4 und 12 Sekunden eingestellt werden.

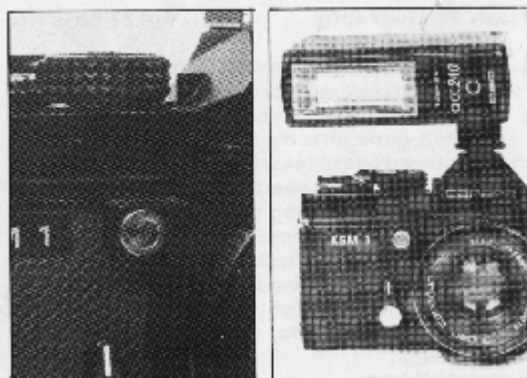
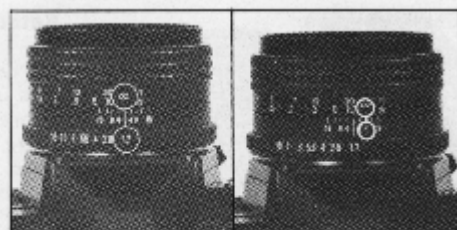
Die Funktion des Selbstauslösers kann vor oder nach Betätigung des Aufzugshebels eingestellt werden und ist mit sämtlichen Verschlusszeiten (von 1/1000 bis 1 sec) kombinierbar.

Infrared Index

1. The red-colored "R" on the depth of field scale is the infrared index which is used for infrared photography with infrared film.
2. Focus in the normal manner, when using infrared film, and then shift the distance thus obtained to the infrared index.
3. Follow instructions supplied with the infrared film for setting the correct exposure.

Infrarot-Index

1. Das rot ausgelegte 'R' auf der Schärfentiefskala ist der Infrarot-Index. Darauf ist die Entfernung einzustellen, wenn Infrarotfilm verwendet wird.
2. Stellen Sie dabei die Entfernung in gewohnter Weise ein, und übertragen Sie die eingestellte Entfernung auf den Infrarot-Index.
3. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung, die dem Infrarotfilm beiliegt.



use with daylight color films.

Wichtig:

Bei Nichtgebrauch der Blitzanschlüsse schützen Sie diese wieder mit den Plastikabdeckungen.

2. X-Synchronisation für Blitzlicht.
Die Verschlusszeit bei Elektronenblitzgeräten auf 1/125 oder weniger, Lampenblitze auf 1/30 oder weniger einstellen.
3. Moderne Elektronenblitzgeräte haben keine große Lichtintensität, sind dafür aber durch ihre sehr kurze Leuchtdauer schneller (1/1000 sec). Es ist dadurch möglich, die meisten Bewegungen von Objekten festzuhalten. Des weiteren entspricht die Lichtfarbe dem Tageslicht und ist somit für Tageslichtfilme geeignet.

Blitzlichtfotografie

1. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Zubehörschuh auf dem Pentaprisma und schieben Sie das Blitzgerät ein (drahtlose Verbindung). Für andere Typen (mit Synchronkabel) nehmen Sie die Plastikkappe vom Synchronkontakt und stellen die Verbindung mit dem Blitzgerät her. Das Blitzgerät schieben Sie in den Zubehörschuh. Größere Blitzgeräte werden seitlich an der Kamera befestigt, die Befestigung erfolgt am Stativgewinde.

Photographie au flash

1. Ôter le couvercle en plastique de la griffe porte-accessoire à contact direct fixé au-dessus du pentaprisme. Avec les flashes de tous types à contact direct, il suffit de les placer directement dans la griffe pour que le contact soit établi. Avec les autres types de flash, ôter le couvercle de la prise flash et brancher sur celle-ci le câble de synchronisation. Les flashes de poids restreint peuvent être fixés dans la griffe.



use with daylight color films.

Blitzlichtfotografie

1. Entfernen Sie die Plastikabdeckung vom Zubehörschuh auf dem Pentaprisma und schieben Sie das Blitzgerät ein (drahtlose Verbindung). Für andere Typen (mit Synchronkabel) nehmen Sie die Plastikkappe vom Synchronkontakt und stellen die Verbindung mit dem Blitzgerät her. Das Blitzgerät schieben Sie in den Zubehörschuh. Größere Blitzgeräte werden seitlich an der Kamera befestigt, die Befestigung erfolgt am Stativgewinde.

51

Wichtig:

Bei Nichtgebrauch der Blitzanschlüsse schützen Sie diese wieder mit den Plastikabdeckungen.

2. X-Synchronisation für Blitzlicht.
Die Verschlusszeit bei Elektronenblitzgeräten auf 1/125 oder weniger, Lampenblitze auf 1/30 oder weniger einstellen.
3. Moderne Elektronenblitzgeräte haben keine große Lichtintensität, sind dafür aber durch ihre sehr kurze Leuchtdauer schneller (1/1000 sec). Es ist dadurch möglich, die meisten Bewegungen von Objekten festzuhalten. Des weiteren entspricht die Lichtfarbe dem Tageslicht und ist somit für Tageslichtfilme geeignet.

Photographie au flash

1. Ôter le couvercle en plastique de la griffe porte-accessoire à contact direct fixé au-dessus du pentaprisme. Avec les flashes de tous types à contact direct, il suffit de les placer directement dans la griffe pour que le contact soit établi. Avec les autres types de flash, ôter le couvercle de la prise flash et brancher sur celle-ci le câble de synchronisation. Les flashes de poids restreint peuvent être fixés dans la griffe.

WICHTIG

1. Nach dem Gebrauch sollte die Kamera mit einer Gummipaste, einem weichen Pinsel oder einem Silicontuch von Staub und Schmutz gereinigt werden.
2. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Platz auf. Fern von Feuchtigkeit, salzhaltiger Luft, Staub, extrem hohen und niedrigen Temperaturen und äzenden Dämpfen.
3. Wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird, entspannen Sie den Verschluss und Selbstauslöser durch Betätigung des Auslösers und nehmen Sie die Batterien heraus. Bei längerer Lagerung sollte die Kamera von Zeit zu Zeit bei kühlem, trockenem Wetter gelüftet werden.
Betätigen Sie dabei den Verschluss mehrmals, um den Kameramechanismus zu bewegen. Desweiteren sollte nach längerer Lagerung die Kamera vor Gebrauch in allen Funktionen überprüft werden.
4. Schützen Sie die Kamera vor starken Erschütterungen; Der Mechanismus könnte beschädigt werden, ohne daß dies äußerlich sichtbar ist.

5. Berühren Sie weder die Linsen des Objektivs, noch den Schlitzverschluss und den Umlenkspiegel. Wenn unbedingt notwendig, benützen Sie zur Reinigung dieser Teile eine Gummipaste. Die Linsen können auch mit einem absolut sauberen, weichen, fuselreien Tuch gereinigt werden.

Achtung:

Linsen niemals trocken reiben. Benetzen Sie das Tuch entweder leicht mit reinem Wasser oder -bei fettigen Rückständen- mit reinem Alkohol bzw. einer Mischung von Alkohol und Äther. Ohne Druck in kreisenden Bewegungen reiben.

6. Schützen Sie die Kamera vor starker Hitze (Handschuhfach des Autos) und starker Kälte, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

Allgemein gilt dies auch für den autowinder. Wenn Sie diese Hinweise beachten, werden Sie immer Freude am Gebrauch Ihrer CARENA-Ausrüstung haben, sei es die KSM 1 (und autowinder) oder die KS.

56

